

Stenografen küren ihre Stadtmeister

Wolfgang Groth, Lars Drygala und Niklas Warnecke holen sich bei den Wettbewerben die Titel

Goslar. Der Stenografen-Verein Goslar hat seine besten Schreiberinnen und Schreiber ausgezeichnet. Bei den Stadtmeisterschaften traten 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer insgesamt 43 Mal in den Disziplinen Stenografie, Texterfassung sowie Textbearbeitung an.

Die Ehrungen fanden während der traditionellen „Steno-Tea-Time“ im Café „Anders“ statt. In der Kurzschrift verteidigte Wolfgang Groth erneut seinen Titel. Mit 375 Silben pro Minute gewann er den Wanderpreis der Stadt Goslar, überreicht von SPD-Ratsherrn Martin Mahnkopf.

In der Texterfassung sicherte sich Lars Drygala mit 525 Anschlägen pro Minute erneut den Stadtmeis-

tertitel. Für diese Leistung erhielt er den Ehrenpreis des ehemaligen Weiterbildungszentrums, der inzwischen privat gestiftet wird. Übergeben wurde die Auszeichnung von Christina Alberti-Mikhael.

In der Textbearbeitung und praxisnahen Textbearbeitung setzte sich Niklas Warnecke durch. Er erreichte 110 Korrekturen beziehungsweise 75 Punkte. Den Wohltmann-Cup überreichte Linke-Ratsherr Rüdiger Wohltmann. Bei den Schülerinnen erzielte Melisa Helen Artanati mit 133 Anschlägen pro Minute das beste Ergebnis. Zum Abschluss verteilte der Vereinsvorsitzende weitere Urkunden und Goslar-Gutscheine an erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. *red*



Lars Drygala wird von Christina Alberti-Mikhael ausgezeichnet.

Foto: Privat